

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 23.08.2018 im Gemeindezentrum Linau

Beginn	20.04 Uhr		Unterbrechungen	2
Ende	22.50 Uhr		Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) stimmberechtigt	
1. Bürgermeister Griese, Jürgen (als Vorsitzender)	anwesend
2. GV Sauerland, Uta (als 1. stellvertr. Vorsitzende)	anwesend
3. GV Griem, Gerhard (als 2. stellvertr. Vorsitzender)	anwesend
4. GV Funk, Ronald	fehlt entschuldigt
5. GV Hoffmann, Stephan	anwesend
6. GV Matz, Michael	fehlt entschuldigt
7. GV Püst, Niclaus	anwesend
8. GV Sauerland, Michael	anwesend
9. GV Schimming, Stephan	anwesend
10. GV Spogis, Kevin	anwesend
11. GV Sülflohn, Wilfried	anwesend
b) nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Holldorf, Sabine	anwesend

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit.
2. Ergänzung / Änderung der Tagesordnung
3. Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 14.06.2018
4. Bericht des Wahlprüfungsausschusses zur Kommunalwahl und Beschluss zur Gültigkeit der Kommunalwahl vom 06.05.2018
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Beschluss zur Einbeziehungssatzung Nr. V, Aufstellungsbeschluss
7. Beschluss zur Veröffentlichung des vorläufigen B.Plan Nr. 10 sowie Beauftragung und Einleitung des Planentwurfes durch das Planlabor Stolzenberg.
8. Beschluss zur Widmung der Straße im B-Plan Nr.9 und 9.1 gemäß § 6 des StrWG S-H für den öffentlichen Straßenverkehr
9. Eilentscheidung: Auftragsvergabe zur dringenden Reparatur der Teichbelüftungsanlage KA Feilberg an die Fa. Nordheim Service GmbH
10. Auftragsvergabe zum Abwasserpumpwerk am Gemeindezentrum, notwendige Neuinstallation Angebotsvergleich und Vortrag
11. Berichte aus den Ausschüssen
12. Einwohnerfragezeit
- 13 Eingaben und Anfragen
- 14 Grundstücks-und Pachtangelegenheiten
(TOP 14 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen)

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 23.08.2018 im Gemeindezentrum Linau

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Folgender Punkt wird zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen:

10. a) Antrag der Linauer Oldtimer Gemeinschaft auf Bezuschussung einer Veranstaltung

Die Verhandlung findet von TOP 1 bis TOP 13 in öffentlicher Sitzung statt. TOP 14 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen.

Öffentlicher Teil I:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit.

Bürgermeister Griese begrüßt die anwesende/n Gemeindevertreter/in. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Gemeindevertreter Funk und Matz sind an der Teilnahme dieser Sitzung beruflich verhindert. Bürgermeister Griese eröffnet die erste „Arbeitssitzung“ der neu gewählten Gemeindevertretung nach der konstituierenden Sitzung. Die beiden Zuschauerinnen werden begrüßt.

2. Ergänzung / Änderung der Tagesordnung

Bürgermeister Griese beantragt die Aufnahme eines zusätzlichen Punktes in die Tagesordnung, und zwar unter Punkt 10 a. Hier soll ein Dringlichkeitsantrag der Linauer Oldtimer Gemeinschaft aufgenommen werden:

10. a) Antrag der Linauer Oldtimer Gemeinschaft auf Bezuschussung einer Veranstaltung

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltungen

Der zusätzliche Antrag wird als Punkt 10. a) in die Tagesordnung aufgenommen.

3. Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 14.06.2018

Keine Wortmeldungen

4. Bericht des Wahlprüfungsausschusses zur Kommunalwahl und Beschluss zur Gültigkeit der Kommunalwahl vom 06.05.2018

Der Wahlprüfungsausschuss – Wilfried Sülflöhn, Gerhard Griem und Michael Matz – hat die Unterlagen der Wahl vom 06.05.2018 am 22.08.2018 geprüft. Der Ausschuss ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die Wahl ordnungsgemäß abgewickelt und ausgezählt wurde. Alle Unterlagen stimmen mit dem Ergebnis überein.

Der Gemeindevertretung wird vom Wahlausschuss empfohlen, Folgendes zu beschließen:

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 23.08.2018 im Gemeindezentrum Linau

Die Gemeindevertretung beschließt die Gültigkeit der Wahl vom 06.05.2018.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Griese liest seinen folgenden Bericht vor.

1. Für die Insektenschutzgitter Lieferung u. Montage, in der Wohnung des Gemeindevirtes wurden 1003,-- € durch die Fa. Insektenschutz Krüger berechnet. Dachleckagen im Juli im GMZ, und in der Wohnung Dennis Freinsheimer sind durch Fa. Schimming behoben worden, die Kosten hierfür betragen 839,-- €, brutto dabei wurde festgestellt, dass weitere Reparaturen in Zukunft anstehen werden.
2. Die Fa. Werner Möller stellt für Reparaturen, Wartung und Inspektion am Gemeindschlepper sowie Einbau eines neuen Fahrersitzes 2.071,00 € brutto in Rechnung.
3. Für die längst überfällige Ausräumung des nahezu vollständigen Bewuchses im hinteren Klärteich Dorf werden durch die Fa. Timmler 2.422,-- € brutto berechnet. Die Reinigungsleistung beider Klärteichanlagen wird derzeit als nicht ausreichend bewertet, Grund dafür ist das derzeit fehlende Oberflächenwasser, hervorgerufen durch die anhaltende Trockenheit. Weitere notwendige Ausräumarbeiten, vornehmlich im Abfluss Klärteich Feilberg sind uns durch die Wasserbehörde in Aussicht gestellt.
4. Die Fa. Pumpenteam stellt für erhebliche Schäden am Pumpwerk Wentorfer Straße, hervorgerufen durch Rattenfraß und überfällige Wartung 705,-- € brutto in Rechnung.
5. Die Erneuerung der Wasserablauffrinne, verbunden mit Pflasterarbeiten Hauptstrasse, in Richtung Endgrundstück Scharfenberg ist fertiggestellt. Zusätzlicher Aushub und neue Pflasterarbeiten wurden notwendig
6. Der Kompost wurde vom Landwirt Stahmer, Hohenfelde, abgefahren und auf seinen Ländereien verbracht. Um den Tiefgrund des Kompostplatzes zu befestigen und das Lagern und Aufschieben der Gartenabfälle zu vereinfachen, wurde der Platz mit ZMG-Material aufgefüllt.
7. Der öffentliche Kinderspielplatz am Gemeindezentrum wird ab dem 01.11.2018 stillgelegt, also gesperrt, d.h., er wird dann aufgrund der Auflagen der DEKRA und weiteren Auflagen demontiert und nach Auswertung von neuen Angeboten neu aufgebaut. Hier ist eine langfristige Planung aufgrund neuer Materialien notwendig und maßgebend. Es werden dazu von mehreren Firmen Angebote eingeholt.
8. Die Arbeiten am Bauvorhaben Burg Linau nehmen jetzt ihren Fortgang, nachdem die beauftragte Fa. Meissner von unserem Architekten wie auch von uns als Auftraggeber in Verzug gesetzt worden ist. Zwei Monate nach Freigabe bestimmter Arbeiten ist dann die Fa. Meissner jetzt wieder aktiv geworden. Weiteres dazu in Berichte aus den Ausschüssen.
9. Für die Errichtung eines Mobilfunkturmes in Linau habe ich eine erneute Anfrage an den Ing. Sutoris gerichtet. Favorisiert wird als Standort der Platz hinter unserem Holzablageungsplatz am Schulwald. Offensichtlich ist die Telekom in Ihrer Entscheidungsfreudigkeit sehr behäbig. Es wird ein weiterer Termin zur Ortsbesichtigung in Aussicht gestellt. Diese Information ist mittlerweile auch schon 2 Monate alt.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 23.08.2018 im Gemeindezentrum Linau

10. In Linau soll eine Ladesäule für Elektroautos installiert werden, dies ist neben der Station in Sandesneben neben Labenz die dritte im Amt Sandeseben-Nusse. Zur Standortauswahl gab es einen Ortstermin Ende vergangenen Monats. Es wurde der Platz neben dem Stromverteiler am Spielplatz favorisiert. Für die Ladesäule gibt es ein Angebot in Höhe von 7.129,-- €, für Aufstellung und Installation gibt es ein Angebot in Höhe von 516,-- €. Hierzu gibt es einen Förderbescheid von maximal 40% der anfallenden Kosten. Diese Förderung wird jedoch erst 2019 zuteilungsfähig.

11. Für die Verlagerung des Defibrillators nach außen ist eine neue beheizbare Abdeckhaube erforderlich, die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 650,-- €

Gemeindevertreter Griem möchte wissen, ob das Material, das jetzt noch die Kläranlage verstopft, nicht erreicht werden konnte. Das restliche Material konnte auch unter Aufwand verschiedener Versuche mit unterschiedlichen Geräten nicht beseitigt werden.

Gemeindevertreter Michael Sauerland fragte nach den Abwasserwerten. Befinden diese sich bereits in einem Bereich, in dem mit der Verhängung eines Bußgeldes gerechnet werden muss?

Ganz so schlimm ist es noch nicht. Sobald die Abwasserwerte in die Nähe des kritischen Bereichs geraten, wird Rolf Lübcke den Bürgermeister umgehend informieren, damit rechtzeitig noch Maßnahmen ergriffen werden können.

Gemeindevertreter Michael Sauerland fragt den Gemeindevertreter Schimming nach dem Zustand des Daches des Gemeindezentrums. Gemeindevertreter Schimming teilt mit, dass sich auf dem gesamten Dache des „Altbaus“ nach Entfernen einer nicht unerheblichen Dreckschicht an sehr vielen Stellen Risse gezeigt haben. Er empfiehlt, das gesamte Dach komplett neu abzukleben.

Gemeindevertreter Michael Sauerland möchte wissen, ob die Fliegenschutzgitter ersetzt wurden, weil die alten verschlissen waren oder ob es sich um eine Neuinstallation handelte.

Es handelte sich um eine Neuinstallation.

Gemeindevertreter Griem teilt mit, dass der Architekt Belea zum Zustand des „Bauvorhabens“ Burg ein ausführliches Protokoll erstellen wird.

6. Beschluss zur Einbeziehungssatzung Nr. V, Aufstellungsbeschluss

Gemeindevertreter Püst informiert die Gemeindevertreter/in auf Wunsch des Bauherrn Sven Westphal darüber, dass die Zuwegung zu den Flurstücken 152 und 153 4-6 m breit sein wird.

Gemeindevertreter Michael Sauerland fragt, warum es sich um zwei Grundstücke handelt. Bisher war lediglich von einem Grundstück die Rede. Falls dieses zweite Grundstück verkauft werden soll, hätte das Planlabor Stolzenberg vor Ausarbeitung der Einbeziehungssatzung sich mit der Gemeinde Linau in Verbindung setzen müssen, da es in Linau so üblich sei, dass bei größeren Bauvorhaben die Gemeinde die Erschließungen vornimmt und ihr die Planungshoheit obliegt. Soweit weitere Personen nach Linau ziehen, muss die Gemeinde alle infrastrukturellen Kosten übernehmen. Es muss vorher besprochen werden, wie eine Schadloshaltung der Gemeinde durchgesetzt werden kann.

Um herauszufinden, was mit dem zweiten Grundstück passieren soll, wird um 20.30 Uhr eine Unterbrechung der Sitzung angeordnet, damit Telefonate geführt werden können.

Um 20.40 Uhr geht es weiter. Gemeindevertreter Püst berichtet, dass er Sven Westphal erreicht hat. Dieser teilte mit, dass das Planlabor Stolzenberg darauf hingewiesen hätte, dass sich nach Bebauung des Grundstücks durch das Ehepaar Westphal eine sogenannte Baulücke zum Grundstück Janssen

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 23.08.2018 im Gemeindezentrum Linau

automatisch ergeben würde. Deshalb hätte das Planlabor empfohlen, diese dann automatisch entstehende „Baulücke“ doch gleich mit zu erschließen, da man dann nicht irgendwann, falls es nötig würde, später wieder von vorne anfangen müsse. Zurzeit sei nicht geplant, dieses weitere Grundstück zu verkaufen.

Bürgermeister Griese liest folgenden Beschlussvorschlag vor:

1. Für das Gebiet:

**Südlicher Ortsausgang, westlich Dorfstraße
(siehe Übersichtsplan)**

wird die Einbeziehungssatzung Nr. V nach § 34 (4) Nr. 3 BauGB aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

- Arrondierung des südlichen Ortsrandes
2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planlabor Stolzenberg in Lübeck beauftragt werden.
 3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
 4. Der Entwurf der Einbeziehungssatzung Nr. V und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
 5. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 34 Abs. 6 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Der Übersichtsplan liegt jedem Gemeindevertreter/in vor.

7. Beschluss zur Veröffentlichung des vorläufigen B.Plan Nr. 10 sowie Beauftragung und Einleitung des Planentwurfes durch das Planlabor Stolzenberg.

Bürgermeister Griese liest folgenden Sachverhalt vor:

Die Gemeinde möchte die bauliche Entwicklung im Bereich östlich der Dorfstraße regeln und die Ausdehnung der rückwärtigen Bebauung auf den derzeit vorhandenen Bestand begrenzen. Dazu soll ein nicht qualifizierter Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB zur Unterstützung der Beurteilung von Bauvorhaben innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils aufgestellt werden. Durch die Festsetzung einer Baugrenze wird der bestehende Gebäudebestand ab

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 23.08.2018 im Gemeindezentrum Linau

gebildet und somit der zukünftige östliche Siedlungsrand der südlichen Ortslage definiert.

Gemeindevertreter Michael Sauerland wünscht in dieser Angelegenheit eine deutliche Abstimmung des Planlabors Stoltenberg mit der Gemeinde. Dieses mag eine Formulierung finden, wie die Gemeinde Linau zukünftig von infrastrukturellen Kosten, die automatisch durch weitere Einwohner entstehen, schadfrei gehalten werden kann.

Folgender Beschlussvorschlag wird von Bürgermeister Griese vorgelesen:

1. Für das Gebiet:

Südlich Hauptstraße (K 10), östlich Dorfstraße
(siehe Übersichtsplan)

wird ein B-Plan aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

- Festsetzung einer rückwärtigen Baugrenze
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
 3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planlabor Stolzenberg in Lübeck beauftragt werden.
 4. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch Aushang erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Der Übersichtsplan liegt jedem Gemeindevertreter/in vor.

8. Beschluss zur Widmung der Straße im B-Plan Nr.9 und 9.1 gemäß § 6 des StrWG S-H für den öffentlichen Straßenverkehr

Die Erläuterungen werden von Bürgermeister Griese vorgelesen:

Die Erschließungsstraßen und Gehwege im Bereich der Bebauungspläne Nr. 9 und 9.1 sind fertiggestellt und somit gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) Schleswig-Holstein der Öffentlichkeit zu widmen.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 23.08.2018 im Gemeindezentrum Linau

Folgender Beschlussentwurf wird vorgelesen:

Die Straße im Bereich des B-Planes 9 und des B-Planes 9.1 wird erstmalig wie folgt für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

Gemarkung Linau, Flur 9, Flurstück 249, 252 als Gemeindestraße – Ortsstraße nach den Vorschriften des § 3 Abs. 1, Ziffer 3a StrWG Schleswig-Holstein.

Das Amt Sandesneben-Nusse wird beauftragt, das Widmungsverfahren einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

9. Eilentscheidung: Auftragsvergabe zur dringenden Reparatur der Teichbelüftungsanlage KA Feilberg an die Fa. Nordheim Service GmbH

Rolf Lübcke hat Bürgermeister Griese darauf hingewiesen, dass es dringend notwendig ist, die Teichbelüftungsanlage zu reparieren. Die erforderliche Reparatur wurde bei der Firma Nordheim Service GmbH in Auftrag gegeben. Diese hat den Schaden zu einem Preis von EUR 3.385,55 behoben.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

10. Auftragsvergabe zum Abwasserpumpwerk am Gemeindezentrum, notwendige Neuinstallation Angebotsvergleich und Vortrag

Da es notwendig ist, eine Neuinstallation des Abwasserpumpwerks am Gemeindezentrum vorzunehmen, wurden zwei Angebote eingeholt.

Das Pumpenteam hat bereits am 24.04.2018 ein Angebot über EUR 8.766,73 erteilt.

Das Vergleichsangebot der Firma Pumpendienstleistung aus Glinde datiert vom 30.07.2018 und endet mit einem Betrag von EUR 12.800,00 netto.

Der Auftrag wird an das Pumpenteam vergeben.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

10. a) Antrag der Linauer Oldtimer Gemeinschaft auf Bezuschussung einer Veranstaltung

Der erste Vorsitzende der LOG Mirco Stoll hat einen Brief an Bürgermeister Griese geschrieben. Dieser Brief wird vorgelesen. Hierin schildert Herr Stoll den Ablauf der am 25. Und 26.08.2018 geplanten Veranstaltung. Dieses alle zwei Jahre stattfindende Fest wird immer sehr gut besucht. Viele Leute kommen von sehr weit her und übernachten in Linau in ihren Wohnwagen. Sie müssen mit Strom versorgt werden. Auch die Durchführung der einzelnen Angebote der Veranstaltung benötigt Strom. Die Elektrofirma Ehlers aus Schönberg hat ein Angebot über EUR 1.000,00 erteilt. Leider liegt dieses Angebot der Gemeindevertretung nicht vor.

Da der Antrag auf Bezuschussung der Veranstaltung sehr kurzfristig gestellt wurde, die Arbeit der LOG allerdings gewürdigt werden soll, wird ein Betrag in Höhe von EUR 400,00 als Zuschuss vorgeschlagen.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 23.08.2018 im Gemeindezentrum Linau

Hierüber wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

Die Linauer Oldtimer Gemeinschaft bekommt als Zuschuss für die Veranstaltung am 25.08./26.08.2018 einen Betrag in Höhe von EUR 400,00.

In zwei Jahren sollte ein solcher Antrag rechtzeitig gestellt werden.

Gemeindevertreter Michael Sauerland bietet an, die Geräte für die Stromverteilung kostenlos zu verleihen. Sie müssten lediglich von seiner Firma abgeholt und anschließend vollständig wieder zurückgebracht werden.

11. Berichte aus den Ausschüssen

Sozialausschuss

Gemeindevertreterin Uta Sauerland teilt mit, dass am 18.08.2018 im Gasthof Prah in Linau ein Grillfest für die Senioren stattgefunden hat. Es war mit 44 Leuten wieder gut besucht. Unterstützung bei der Durchführung dieses Festes leisteten Karen und Jürgen Nobbe zusammen mit Christa Reimers. „Grillmeister“ war wieder Gemeindevertreter Wilfried Sülflohn.

Am 08. September 2018 ab 14.00 Uhr wird das Kinderfest stattfinden. Hierfür sind bereits 65 Anmeldungen eingetroffen. Die Haussammlung ist fast abgeschlossen und hat gut EUR 1.700,00 gebracht. Wenige Häuser fehlen noch.

Es werden viele Helfer vor Ort sein, alle Mitglieder der Gemeindevertretung bekommen Aufgaben zugeteilt.

Für den 22.09.2018 ist für die Senioren ein Tagesausflug nach Hamburg geplant. Ein interessantes Programm ist erarbeitet worden, 48 Personen finden im Bus Platz. Es muss eine Zuzahlung von EUR 25,00 erbracht werden.

Ausschuss für Sport, Freizeit und Erholung

Der Ausschussvorsitzende, Gemeindevertreter Hoffmann, erwähnt den Prüfbericht der Dekra, wonach auf dem Linauer Spielplatz am Gemeindezentrum erhebliche Mängel an den einzelnen Geräten festgestellt worden sind. Eine Besichtigung durch die Gemeindevertreter/in anlässlich der Ausschusssitzung führte dazu, dass der Entschluss gefasst wurde, den Spielplatz zum 01.11.2018 zu schließen, um anschließend die beschädigten Geräte zu reparieren bzw. auszutauschen. Hier sollen entsprechende Angebote eingeholt werden.

Für den Kindergarten werden 4 neue Stühle zum Preis von EUR 440,00 und 2 Sitzklappmatten für EUR 930,00 angeschafft. Weitere Wünsche des Kindergartens werden zunächst einmal aus Sicherheits- bzw. Kostengründen vertagt.

Bauausschuss

Bauausschussvorsitzender Sülflohn berichtet, dass die alljährlich stattfindende Begehung der Linauer Straßen mehrere Schäden zutage gebracht hatte. Es haben sich Rissbildungen ergeben, die wieder aufgefüllt werden müssen. Hierüber hat Gemeindevertreter Sülflohn mit dem Tiefbau-Ingenieur Schwarz gesprochen. Es wird demnächst eine Messung der Risslängen stattfinden und Firma Born, die zurzeit auch mit Straßenarbeiten in Trittau beschäftigt ist, damit beauftragt, die Linauer Straßen

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 23.08.2018 im Gemeindezentrum Linau

wieder zu reparieren. Die Reparaturpreise pro Meter haben sich fast verdoppelt. Vor zwei Jahren kostete ein Meter 5,00 €, inzwischen beträgt der Preis pro Meter 9,00 €. Wenn wir uns über die Firma Born an die demnächst stattfindenden Reparaturen in Trittau anschließen, würde bei uns kein weiteres Geld für die Bastelleneinrichtung anfallen.

Hier wir Gemeindevertreter Sülflohn „an Ball“ bleiben.

Die Baumaßnahme am Gemeindezentrum (durchfeuchtete Außenwände im Keller) wurde am 13.08.2018 durch die Firma Neukobau begonnen. Im Zuge der Maßnahmen ist festgestellt worden, dass die Kellerlichtschächte ebenfalls marode sind. Für eine Erweiterung des Bauvorhabens erstellte die Firma Neukobau ein Nachtragsangebot über EUR 9.400,00. Gemeindevertreter Michael Sauerland stellt anheim, dieses Angebot sorgfältig zu prüfen, da die hierin enthaltenen Preise nicht vergleichbar mit denen im Erstangebot seien. Sie stehen in keinem Verhältnis. Notfalls müsste ein Baubegleiter eingeschaltet werden, der alles eingehend kontrolliert. Arbeiten aus dem Nachtragsangebot, die bereits erledigt sind, für die aber noch kein Auftrag erteilt wurde, müssen von der Gemeinde dem Grunde nach selbstverständlich vergütet werden, über die Höhe könne man sich durchaus streiten.

Die Firma Neukobau soll aufgefordert werden, ihr Nachtragsangebot nachzubessern. Ebenfalls sollen weitere Angebote bei den Firmen Peters aus Sandesneben, Kruse und Timmler aus Linau eingeholt werden.

Am Montag um 17.00 Uhr wird es eine Zusammenkunft zwischen der Firma Neukobau, Bürgermeister Griese und Gemeindevertreter Sülflohn am Bauvorhaben Gemeindezentrum geben. Hier soll die Firma Neukobau aufgefordert werden, die weiteren Arbeiten zu den Konditionen, die im Erstangebot angeboten wurden, durchzuführen.

Es gibt durchaus Arbeiten, die zurzeit nicht strittig sind, sodass sie jetzt auch durchgeführt werden könnten.

Burgausschuss

Gemeindevertreter Griem berichtet, dass inzwischen ein Rundling freigelegt worden ist. Es handelt sich um das Fundament des ehemaligen Turmes. Man könne sich durchaus vorstellen, wie alles einmal ausgesehen hat. Ihm sein ein guter Eindruck vermittelt worden, als er sich über den Stand des Bauvorhabens Burg informierte.

Gemeindevertreter Püst berichtet, dass jetzt – nachdem wiederholt „Druck“ von Bürgermeister Griese gemacht wurde – die Arbeiten aufgenommen wurden. Es ist erkennbar, dass endlich etwas passiert..

Sobald das Protokoll des Architekten Belea vorliegt, wird es an alle Gemeindevertreter/in weitergegeben.

12. Einwohnerfragezeit

Keine Fragen

13. Eingaben und Anfragen

Gemeindevertreter Griem erinnert daran, dass im Jahr 2017 bereits die Eigentümer der Grundstücke, die am Rande des Fußwegs Blumen gepflanzt haben, aufgefordert worden seien, diese Gewächse zu entfernen, da nach der Linauer Satzung vorgeschrieben ist, Fußwege von allem Bewuchs freizuhalten. Es handelt sich insbesondere um ein Grundstück im Niemansredder und eines auf dem Feilberg. Da die Eigentümer der Aufforderung von Bürgermeister Näveke keine Folge leisteten, bat Bürgermeister Näveke das Amt Sandesneben-Nusse darum, die entsprechenden Eigentümer anzuschreiben. Da die

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 23.08.2018 im Gemeindezentrum Linau

hierfür zuständige Dame die Blumen auf den Fußwegen schön fand, hat sie keine Aufforderungen, diese Pflanzen zu entfernen, herausgeschickt.

Bürgermeister Griese wird in diesem Herbst persönlich zu den beiden Eigentümern gehen und diese unter Fristsetzung auffordern, die Gewächse umzupflanzen oder gänzlich zu entfernen. Sofern die gesetzte Frist ungenutzt verstreichen sollte, werden die Pflanzen kostenpflichtig von der Gemeinde entfernt und die hierfür anfallende Rechnung den entsprechenden Eigentümern erteilt werden.

Da der nächste Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit verhandelt und beraten wird, werden die Zuschauerinnen gebeten, den Saal zu verlassen.

Um 22.10 Uhr folgt eine Unterbrechung für 10 Minuten.


.....
Bürgermeister




.....
Protokollführerin

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 23.08.2018 im Gemeindezentrum Linau

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

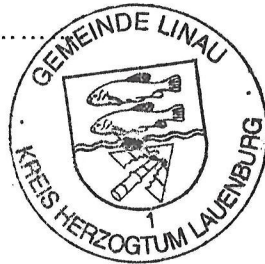
Öffentlicher Teil II:

Bürgermeister Griese teilt mit, dass eine Änderung der Satzung über die Anliegergebühren bei Straßenbauarbeiten erfolgen kann. Hier gibt es eine gesetzliche Änderung.

Die Gemeinde Linau ist auch berechtigt, für die Zukunft eine eigene Satzung zu erstellen.

Hierüber soll in einer der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung beraten werden.


Bürgermeister




Protokollführerin